

DB Schenker Rail steht unter neuer Leitung

Dr. Alexander Hedderich übernimmt den Güterverkehr

Mainz. Dr. Alexander Hedderich übernahm zum 1. September 2009 die Gesamtverantwortung über das europäische Geschäftsfeld DB Schenker Rail. Er wurde zugleich Mitglied des Executive Board der Deutschen Bahn AG.

Das Geschäftsfeld DB Schenker Rail umfasst die Schienengüterverkehrsaktivitäten der DB in zehn europäischen Ländern mit rund 36.000 Mitarbeitern. Die größte europäische Güterbahn erzielte 2008 einen Umsatz von 4,65 Milliarden Euro und ein Betriebsergebnis (EBIT) von 307 Millionen Euro.

Dr. Alexander Hedderich, 43, promovierter Wirtschaftswissenschaftler, war bisher Leiter Konzernentwicklung der DB. Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn: „Alexander Hed-

derich ist ein exzellenter Know-how-Träger und ausgewiesener Fachmann in der Verkehrsbranche. Er kennt das Unternehmen wie kaum ein anderer und genießt mein persönliches sowie das volle Vertrauen des gesamten DB-Vorstands. Dr. Hedderich wird die aktuell schwierigen Herausforderungen meistern.“

Dr. Klaus Kremper, langjähriger Chef von DB Schenker Rail und Mitglied des Executive Board der Deutschen Bahn AG, verließ das Unternehmen Ende August 2009. Der 47-jährige in Volkswirtschaft promovierte Diplom-Ingenieur und Diplom-Wirtschaftsingenieur hatte um Auflösung seines Arbeitsvertrags gebeten. Der Vorstand der DB hat dem Wunsch entsprochen. Dr. Kremper war seit seinem Eintritt



Dr. Hedderich leitet jetzt DB Schenker Rail
Foto: DB AG/Marc Darchingner

in das Unternehmen im Jahr 2000 zunächst in Deutschland und später auf europäischer Ebene verantwortlich für den Schienengüterverkehr der Deutschen Bahn.

Dr. Karl-Friedrich Rausch, Vorstand Transport und Logistik der DB Mobility Logistics AG, bedankte sich bei Dr. Kremper für sein langes Engagement und die geleistete Arbeit für die DB.

Udo Wagner löst Gerhard Schinner an der Spitze der Bahn in Rheinland-Pfalz und im Saarland ab

Saarbrücken/Mainz. Seit 1. August 2009 hat Udo Wagner die Aufgabe des Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für die Länder Rheinland-Pfalz und Saarland übernommen. Wagner gehört dem DB Konzern seit 1977 an und war in verschiedenen Führungsfunktionen insbesondere im Regionalverkehr tätig. Seit 2004 ist er Vorsitzender der Regionalleitung von DB Regio Südwest.

„Udo Wagner weiß um die Bedeutung der Region für die DB, und ihm ist die Rolle der DB in den beiden Bundesländern Saarland und Rheinland-Pfalz bewusst. Die DB kann mit ihm Kontinuität bei der Qualität ihrer Repräsentanz sicherstellen“, so Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der DB AG.

Wagner will sich besonders dafür einsetzen, dass die Hochgeschwindigkeitsstrecke Paris-Frank-



Udo Wagner

Foto: DB AG

furt noch schneller und attraktiver wird. Im Güterverkehr im Saarland und Rheinland-Pfalz will er eng mit der verladenden Wirtschaft und den Kammern zusammenarbeiten. Im französisch-luxemburgisch-belgischen Grenzraum will er alle Potenziale nutzen und Geschäfte für die Bahn akquirieren.

Gerhard Schinner, seit acht Jahren Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für die Länder Rheinland-Pfalz und das Saarland, wurde im November 2009 nach 38 Jahren Betriebszugehörigkeit bei der Bahn in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bahnchef Grube, Ministerpräsident Kurt Beck und zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verbänden würdigten seine Leistungen.